

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 27. Februar 2026

Gemini Netzwerk 2026: Gezielte Optimierungen bauen auf branchenführender Zuverlässigkeit auf

- Die Fahrplanzuverlässigkeit ist stabil bei 90 Prozent
- Stärkere Marktabdeckung und schnellere Dienste auf wichtigen Handelsrouten zwischen Asien und Nordeuropa sowie in den Mittelmeerraum
- Neues Tool „Service Explorer“ erhöht Transparenz im globalen Netzwerk

Ein Jahr nach Start liefert das Gemini Netzwerk weiterhin eine branchenführende Fahrplanzuverlässigkeit von 90 Prozent und verbesserte Servicequalität. Für 2026 werden Hapag-Lloyd und Partner Maersk gezielte Optimierungen umsetzen, die zentrale Handelsrouten weiter stärken und gleichzeitig die umfassende globale Abdeckung des Netzwerks beibehalten. Das optimierte Netzwerk-Setup startet im April 2026.

Fernost – Nordeuropa: stärkere Abdeckung und schnellere Verbindungen

NE2 wird einen Direktanlauf in **Antwerpen** hinzufügen und damit die Hinterlandanbindung erweitern sowie den Zugang zu wichtigen Frachtströmen in den Benelux-Staaten und Europa verbessern.

NE3 führt eine Ostsee-Rotation mit Anläufen in **Aarhus** und **Göteborg** ein und erweitert damit die Marktabdeckung in der Ostseeregion deutlich. **Southampton** wird letzter europäischer Anlaufhafen in Richtung Asien und stärkt damit britische Exportverkehre. In Asien läuft der Dienst künftig **Yantian** statt Ningbo an und bietet damit zusätzliche Optionen für Kunden mit Fokus auf die Pearl-River-Delta-Region.

PRESSEMITTEILUNG

NE4 kehrt zu seiner bisherigen Rotation ohne Ostsee-Schleife zurück und etabliert damit eine der schnellsten, direkten **Verbindungen zwischen Ningbo und Deutschland**.

Mittelmeer-Dienste: höhere Geschwindigkeit, Kapazität und Robustheit

Im Mittelmeerraum zielen die Netzwerkanpassungen auf Wettbewerbsfähigkeit und operative Stärke ab:

SE1 ergänzt **Algeciras** sowohl west- als auch ostbound und bietet damit branchenführende Transitzeiten für Spanien und angrenzende Märkte. Durch eine gestraffte Rotation verbessern sich zudem die Verbindungen in die Adria deutlich.

SE3 wird auf **20.000-TEU-Schiffe** umgestellt, wodurch die Kapazität und Produktstärke erhöht werden. Eine vereinfachte Rotation wird die Zuverlässigkeit des Dienstes verbessern, wobei Istanbul und Izmit künftig über spezielle Shuttle-Verbindungen bedient werden. Der Dienst wird **Port Said** und den neuen Terminal von Hapag-Lloyd in **Damietta** anlaufen, was die Zuverlässigkeit des Fahrplans weiter erhöht. .

Auf den **Transpazifik- und Transatlantik-Verkehren** bleiben die bereits angekündigten Anpassungen bestehen und sichern Kontinuität und Stabilität im Ost-West-Netzwerk.

Neues digitales Tool

Gleichzeitig führt Hapag-Lloyd den Online-„**Service Explorer**“ ein, der eine interaktive, datenbasierte Übersicht über das globale Netzwerk bietet. Das Tool ist für alle Hapag-Lloyd-Dienste verfügbar und erhöht die Transparenz hinsichtlich Routenführungen, Verbindungen und Transitzeiten. [Service Explorer | Hapag-Lloyd](#)

PRESSEMITTEILUNG

Netzwerkänderungen auf einen Blick:

Fernost – Nordeuropa

NE2: Shanghai – Yantian – Tanjung Pelepas – Rotterdam – **Antwerpen** – Hamburg – London Gateway – Tangerang (TC3) – Singapur

NE3: Shanghai – **Yantian** – Tanjung Pelepas – London Gateway – **Aarhus** – **Göteborg** – Rotterdam – **Southampton** – Singapur

NE4: Qingdao – **Ningbo** – Tanjung Pelepas – London Gateway – Bremerhaven – Hamburg – Rotterdam – **Algeciras** – Tanjung Pelepas

Fernost – Mittelmeer

SE1: Ningbo – Shanghai – Tanjung Pelepas – Algeciras – Koper – Rijeka – **Algeciras** – Singapur

SE3: Qingdao – Kwangyang – Ningbo – Tanjung Pelepas – **Port Said Ost** – **Damietta** – Colombo – Singapur

Wenn möglich, werden Hapag-Lloyd und Maersk zu einem späteren Zeitpunkt auch Änderungen an den Diensten AE12/SE1 und AE15/SE3 vornehmen, um das Rote Meer und den Suezkanal zu durchqueren. Entsprechende Informationen für Kunden und andere relevante Interessengruppen werden zu gegebener Zeit folgen.

Bereits angekündigte Anpassungen im transpazifischen und transatlantischen Trade:

[Shipping between Europe and North America? Here's a year-end schedule update - Hapag-Lloyd](#)

[Shipping with our WC1 Service? Here's a rotation update - Hapag-Lloyd](#)

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

HanjaMaria.Richter@hlag.com +49 40 3001 - 5102

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 305 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,8 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 130 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

